

# Heimat und Traum-Orte in Bildern

**KREYENBRÜCK/LR** – Was brauchen wir, um uns „heimisch“ zu fühlen? – Unter diesem Motto haben sich Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern wöchentlich in der Gemeinwesenarbeit Stadtteiltreff Kreyenbrück getroffen. Unter der Leitung von Teréz Fóthy, freischaffende Künstlerin und Kunsttherapeutin, befassten sie sich auf kreative Weise mit dem Thema Heimat. Die Teilnehmenden gestalteten eigene Porträts, malten Traum-Orte oder Lebensbäume. Die gesammelten Werke wurden zu einem Buch gebunden. Zur Präsentation der Bücher sind Gäste am Montag, 30. November, 11 Uhr, willkommen im Stadtteiltreff Kreyenbrück, An den Voßbergen 58.

„Wo es am Anfang Unterschiede und Schwierigkeiten mit der Kommunikation gab, entstand durch den kreativen Prozess zum Ende eine familiäre Dynamik“, sagt Jutta Hinrichsen vom Leitungsteam. Möglich wurde dieses Projekt durch eine Spende des Lions-Club Oldenburg Willa Thorade.

# Grundschüler am Basketball

**EVERSTEN/KREYENBRÜCK/LR** – Die Stadtteilturniere der von der Baskets Akademie Weser-Ems initiierten Grundschuliga gehen weiter. An den nächsten Wochenenden werden die Teilnehmer für die Finalrunde ermittelt, die bei einem Bundesligaspiel stattfindet. Insgesamt werden neun Turniere ausgetragen.

An diesem Sonnabend, 9 bis 11.30 Uhr, treten in der Grundschule (GS) Staakenweg die Teams der GS Haarentor, GS Bloherfelde und die U10 des Bürgerfelder TB an. Am Sonnabend, 5. Dezember, sind die Grundschulen Klingenbergstraße, Kreyenbrück und Unter dem Regenbogen am Ball. Das Turnier beginnt um 10 Uhr an der Grundschule Klingenbergstraße 197.

# Querflöten zu viert und zu sechst

**OSTERNBURG/LR** – In der musikalischen Wochenschlussandacht an diesem Sonnabend ab 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Cloppenburgener Straße, spielt wieder das Querflötenquartett von Elisabeth Lewin. Und es erweitert sich in einem Werk sogar zum Querflötensextett mit Piccolo und Altquerflöte.

Folgendes Programm wird erklingen: von Boismortier „Concerto a-moll“, von Mozart „Adagio KV 411“ und Ouvertüre „Die Hochzeit des Figaro“, von Rimsky-Korsakov „Hummelflug“ und von Händel „Passacaglia für sechs Querflöten“.

# Auch der Nikolaus kommt zum Turnen

**OTB** Bewegter Adventsnachmittag für große und kleine Kinder in drei Hallen

**HAARENESCHVIERTEL/DOBBERN-VIERTEL/LR** – Einen bewegten Nachmittag zum 1. Advent (29. November) für die ganze Familie bietet der Oldenburger Turnerbund (OTB) auch in diesem Jahr an. In drei Sporthallen kann an diesem Sonntag von 15 bis 17 Uhr geturnt, getobt, gespielt, gebastelt und

gewerkelt werden. Die Acht- bis Zwölfjährigen bekommen viel Platz in der Halle an der Haareneschstraße 64. Das Motto heißt „Rätsel und den Zauberstein – Aufgaben und Mutproben warten auf euch“.

Die Hallen am Haarenufer 9 werden wieder für die Kleinen und die kleinsten Turner

von einem Jahr bis sieben Jahren besonders hergerichtet. Sie können sich in altersentsprechenden, vielfältigen Bewegungslandschaften aktiv und kreativ betätigen. Derweil lädt die adventlich geschmückte Cafeteria mit Kuchen, Kaffee und Tee zur Pause ein. Vorführungen von Kin-

dern für Kinder runden den Adventsnachmittag ab, bevor der Nikolaus kommt.

Und Achtung: keine Strassenschuhe in den Hallen. Der Besuch aller Sporthallen (einmal Eintritt für alle Aktionen) ist möglich. Kinder zahlen vier Euro, Erwachsene einen Euro.

# Spiel mit ernstem Hintergrund

**DIABETES** Rüde erschnüffelt bei Achtjährigem gefährlich niedrige Blutzuckerwerte



Tägliches Training, das Spaß macht: Lupus mit Ilka Martin und Julian.

BILD: WERNER FADEMRECHT

Assistenzhunde können eine große Hilfe sein. Die Ausbildung bedeutet vor allem tägliches und richtiges Training.

VON WERNER FADEMRECHT

**SANDHATTEN/OFENERDIEK** – Die Zunge kitzelt. Julian lacht, wenn Lupus mit seiner Schnauze den entblößten Bauchnabel beschnuppert und das Leckerli wegschleckt. Was wie ein Spiel aussieht, hat einen ernstesten Hintergrund. Durch Körperkontakt und Nähe soll die Bindung zwischen dem achtjährigen Jungen und dem Hund gestärkt werden.

Groß ist er geworden. Lupus, der Labradorrüde, wird am 18. Dezember ein Jahr alt. Aus dem Knuddeltier, das im April in der Familie Martin in Ofenerdiek mit einer ganz besonderen Ausbildung begonnen hat – die **NWZ** berichtete –, ist ein körperlich ausgewachsener Hund geworden.

## Feines Näschen

Lupus absolviert seit dem Frühjahr ein Spezialtraining: Er soll lernen, zu erkennen, wenn der diabetekranke Julian unterzuckert ist, und Alarm schlagen. Hunde haben ein unglaublich feines Näschen. Sie können sogar riechen, wenn im Innern des menschlichen Körpers der Blutzuckerspiegel sinkt. Lange, bevor der Mensch etwas spürt. Da Julian autistisch ist, hängt besonders viel davon ab, dass Lupus wachsam ist. Seine Ausbildung über-

wacht und lenkt die Sandhatterin Michaela Ristau. Die 41-Jährige ist seit 17 Jahren selber Diabetikerin (Typ I) und bildet als zertifizierte Hundeerzieherin und Verhaltenberaterin Diabetes-Anzeige-Hunde aus. Deshalb schaut sie genau hin, als Lupus im Wohnzimmer nach einem versteckten T-Shirt von Julian sucht.

Der Junge hat es Tage zuvor getragen, als sein Blutzuckerwert deutlich zu tief war. Die Nase dicht am Boden schnüffelt der Labrador von Sofa zu Anrichte, bis er nach einer Weile den Stoff unter dem Teppich entdeckt. Energisch stupst er mit seiner Schnauze gegen den Drücker eines Funkgongs, den Ilka Martin in der Hand hält. Der laute Ton, den er damit auslöst, soll im Ernstfall die Menschen im Umfeld des Jungen auf die Gefahr aufmerksam machen.

Der Mutter von Julian kommt eine besondere Rolle zu. Einerseits ist sie für Lupus

der „Chef“ und muss ihn führen, andererseits den Labrador und ihren Sohn, der sich vor lautem Bellen fürchtet, zu einem Team zusammenschweißen. Michaela Ristau sieht bei ihrem Besuch im Hause der Familie Positives und noch Verbesserungswürdiges. „Lupus sucht intensiv mit der Nase, das gefällt mir gut“, sagt Michaela Ristau. Was sie meint ist, dass der Labrador nicht einfach gewohnheitsmäßig mit den Augen die Verstecke absucht. Denn das würde ihn bei der realen Anzeige von Unterzuckerungen nicht weiter bringen.

## Bellen geht nicht

Das Auslösen des Klingeltons klappt noch nicht immer, aber das ist eher ein Problem der Mechanik. Bellen wäre ein einfacheres Signal, aber davor fürchtet sich Julian. Wäre anstupfen nicht eine Alternative? „Das macht Lupus sowie-

so den ganzen Tag“, winkt die Mutter ab.

Fünfmal die Woche übt Lupus. Ilka Martin achtet darauf, dass das „Spiel“ für den Hund nicht zu langweilig wird. Michaela Ristau fallen auch Kleinigkeiten auf. Der Labrador sucht eine Weile und wenn er keinen Erfolg hat, wartet er auf die Hilfe von Frauchen. „Machen Sie nicht den Fehler, ihm zu viel zu helfen“, rät die Trainerin. Auf das Kommando „Medibox“ holt Lupus auch schon Julians Notfalltasche mit Traubenzucker, behält es aber entweder im Maul oder lässt es beim Kommando „Gib“ einfach auf den Boden fallen, statt es ordentlich zu übergeben. „Ja, Lupus, da musst Du noch einiges lernen“, seufzt Ilka Martin. „Das schafft er schon“, macht Michaela Ristau ihr Mut.

-> **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter [www.nwzplay.de/videos/3270-besondere-spurnasen-so-helfen-hunde-diabetikern](http://www.nwzplay.de/videos/3270-besondere-spurnasen-so-helfen-hunde-diabetikern)



Start im April: Lupus beim ersten Training mit Ronja und Ilka Martin sowie Michaela Ristau (von links) AUSSRISS: ULF MIDDENDORF

**ASSISTENZHUDE**

Lupus ist auf dem Weg, ein Assistenzhund zu werden. Assistenzhunde werden auch „Dogs with Jobs“ genannt – und so heißt auch der Verein für Assistenzhunde und tiergestützte Arbeit, dem Michaela Ristau, andere zertifizierte Trainer und Hundehalter angehören.

-> Mehr Infos unter [www.dogs-with-jobs.de](http://www.dogs-with-jobs.de); [www.diabetesanzeigehund.de](http://www.diabetesanzeigehund.de)

# Weihnachtsmarkt mit Waren aus den Werkstätten

**FÜR FAMILIEN** Produkte von Menschen mit Behinderungen – Buspendelverkehr ab Parkplatz eingerichtet

**OHMSTEDER/LR** – Eine feste Tradition ist der Weihnachtsmarkt der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg (GWO) am 1. Advent. Grünkohl, Glühwein, Gestecke, Holzwaren, Metallprodukte, Spielzeug, Kunst und vieles mehr werden auf dem Gelände an der Rennplatzstraße 203

geboten. Der Weihnachtsmarkt an diesem Sonntag offeriert wieder ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Auch eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Geöffnet ist er von 10.30 bis 17.30 Uhr. Einstimmen kann man sich im Gottesdienst in der Ohmsteder Kirche an der

Rennplatzstraße. Er beginnt um 9.30 Uhr und wird von Beschäftigten der GWO mitgestaltet.

Neben der Gelegenheit, tolle Geschenkideen zu erwerben ist der Markt vor allem auch ein Ort der Begegnung. Die Besucher können sich selbst ein Bild von der ho-

hen Qualität der Produkte aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung machen und haben die Gelegenheit mit den Mitarbeitern der GWO ins Gespräch zu kommen. Dass sich der Weihnachtsmarkt großer Beliebtheit erfreut, zeigen auch die Besucherzahlen. In den vergangenen Jahren sind

den Angaben zufolge durchschnittlich 3000 Kunden gekommen.

Ein Tipp für Autofahrer: Sie können die Parkplätze der Firma BASF (Donnerschwer Straße/Ecke August-Hanken-Straße) nutzen, von dort ist ein Buspendelverkehr zum Markt eingerichtet.

<b>Kirchliche Nachrichten</b>
<b>Ev. Luth. Kirchengemeinden</b>
<b>Oldenburg</b>
<b>Lambertikirche, Markt 17:</b> 28.11. 12.00 Musik z. Marktzeit 18.00 Begrüßung d. Advents m. Entzündungen d. ersten Kerze am Adventskranz 29.11. 10.00 Abdmgd Pn. Oestermann
<b>Martin-Luther-Kirche, Eupener Straße 2-6:</b> 29.11. 10.00 Gd f. Groß u. Klein, anschl. Bazar u. Flohmarkt Pn. Kramer 17.00 Adventssingen
<b>Christuskirche, Harlingerstr. 16-18:</b> 29.11. 10.00 Musik. Gd z. 1. Advent m. Chor P. Kieseritzky 04.12. 15.30 Kigo P. Walter
<b>Auferstehungskirche, Friedhofsweg 75:</b> 29.11. 10.00 Famgd m. d. Kita Schützenweg P. Schierholz
<b>Elisabethkapelle, Philosophenweg 25:</b> 29.11. 10.00 Gottesdienst. P. Krauel
<b>Landeskirchliche Gemeinschaft OL, www.lkg-oldenburg.de:</b> 29.11. 10.30 Gd. mit Pred. H. Seidel
<b>Osternburg</b>
<b>www.ev-kirche-osternburg.de</b> <b>Dreifaltigkeitskirche, Cloppenburg Str. 17</b> 28.11. 18.00 Adventsandacht mit dem Querflötenquartett, Pn. Jaborg 29.11. 10.00 Gd., Pn. Jaborg u. Kita Matthäus
<b>St. Johannes-Kirche, Pasteurstr.</b> 29.11. 10.00 Familien-Gd., Pn. Grünig
<b>Jona Kapelle, Heimeck</b> 29.11. 10.00 Gd. m. Kita Jona, P. Behrens
<b>Eversten-Bloherfelde</b>
<b>St. Ansgar:</b> 29.11. 10.00 Abendmahls-GD mit Taufe, Pn. Hoffmann 16.00 Krabbel-GD, danach Tee, Kaffee, Kekse. Pn. Hollatz u. Team
<b>Bloherfelde:</b> 29.11. 10.00 Abendmahls-GD, P. Ramsauer, Kirchencafé, 11.30 Jugend-GD 04.12. 15.30 Kinderkutter
<b>Nikolaikirche:</b> 29.11. 10.00 GD/Aussendung der Kinder zum Singen. P. Thibaut 04.12. 19.15 Taizé-Abendgebet
<b>Friedrichsfehn/Petersf.</b> 29.11. 10.00 GD m. Brass Sax, Pn. Ludewig-Göckler, P'fehn 12.00 Tauf-GD, Pn. Ludewig-Göckler, P'fehn
<b>Ohmstede</b>
<b>Kirche Ohmstede, Rennplatzstr.:</b> 29.11. 09.30 Gd. mit den gemeinnützigen Werkstätten und dem Posaunenchor, P. de Buhr
<b>Versöhnungskirche:</b> 29.11. 19.00 Gd. mit den gemeinnützigen Werkstätten und dem Posaunenchor, P. de Buhr
<b>Gemeindezentrum Hartenkamp:</b> 29.11. 11.00 Gd., P. Schock, anschl. Kirchencafé
<b>Ofenerdiek</b>
<b>Thomas-Kirche:</b> 29.11. 10.00 Gd. m. Abendmahl u. Kirchenchor, m. Kinderbetreuung, anschl. Kuchenbuffet, adventlicher Verkauf, Pn. Jürgens
<b>Krankenhäuser</b>
<b>Klinikum Oldenburg, Ök. Kapelle:</b> 29.11. 10.00 Gd. Pn. Freitag
<b>Ev. Krankenhauskapelle, Steinweg 13-17:</b> 29.11. 09.45 Gd. Pn. Demetriades
<b>Freikirchliche Gemeinden</b>
<b>Ev.-Freikirchl. Gemeinde, Eichenstr. 15</b> <a href="http://www.kreuzkirche-oldenburg.de">www.kreuzkirche-oldenburg.de</a> 29.11. 10.00 Gottesdienst, Kinderkirche, Café
<b>Ev.-meth. Kirche (Friedenskirche), Friedensplatz (Ofener Str. 1):</b> 29.11. 10.00 Gottesdienst 17.00 Konzert m. „Classic Brass“
<b>Freie Christengemeinde, Deelweg 14, www.FCC-Oldenburg.de:</b> 29.11. 10.30 Gottesdienst (barrierefrei)
<b>Freie ev. Gemeinde Oldenburg.</b> 11.00 Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm sonntags im Gymnasium Eversten, Theodor-Heuss-Straße 7.